

# Zeitschrift für deutsche Geistesgeschichte

Herausgegeben vom  
Forschungsinstitut für deutsche Geistesgeschichte  
an der Universität Salzburg

Schriftleiter:

Univ.-Doz. Dr. P. Virgil Redlich O.S.B.

Jährlich erscheinen 6 Hefte von  
48 bis 64 Seiten. Gr.-Oktav.

Bezugspreis: halbjährlich RM 3.—,  
Einzelhefte RM 1.30

Demnächst erscheint Heft 1/2 des 3. Jahrgangs

Aus dem Inhalt:

Univ.-Prof. Dr. Martin Grabmann, Mitglied der Münchner Akademie der Wissenschaften:

Die geistige Lebendigkeit der Philosophie des Mittelalters

Univ.-Prof. Dr. Theodor Steinbüchel, München:

Nietzsche und die Gegenwart

Univ.-Prof. DDr. Justus Hashagen, Hanseatische Univ. Hamburg:

Ranke in neuer geistesgeschichtlicher Beleuchtung

Dr. Herma Piesch, Nationalbibliothek, Wien:

Meister Eckhart heute

Univ.-Prof. Dr. Eduard Winter, Prag:

Kardinal Schwarzenberg und Domprediger J. E. Veith

Es arbeiten u. a. mit:

Dr. Joseph Bernhart, Türkheim / Univ.-Prof. Dr. Alois Dempf, Bonn / Hochsch.-Prof. Dr. Karl Eder, Linz / Geheimrat Dr. Walter Goetz, München / Geheimrat Univ.-Prof. Dr. Martin Grabmann, München / Univ.-Prof. DDr. Justus Hashagen, Hamburg / Univ.-Prof. Dr. A. Hofmeister, Greifswald / Univ.-Prof. Dr. Josef Koch, Breslau / Univ.-Prof. Dr. Paul Lehmann, München / Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Levison, Bonn / Univ.-Prof. Dr. Günther Müller, Münster / Univ.-Prof. Dr. Richard Newald, Freiburg-Schweiz / Staatsbibliothekarin Dr. Herma Piesch, Wien / Univ.-Prof. Dr. Rheinfelder, München / Hochschulprofessor Dr. Franz Schnabel, Karlsruhe / Univ.-Prof. Dr. Mauriz Schuster, Wien / Univ.-Prof. Dr. Theodor Steinbüchel, München / Univ.-Prof. Dr. Aemilian Wagner, Salzburg / Univ.-Prof. Dr. Eduard Winter, Prag / Hochschulprofessor Dr. Friedr. Zoepfl, Dillingen.

Interessenten sind alle Wissenschaftler, Kultur- und Literaturhistoriker, Universitätsbibliotheken und -Institute, Geschichtswissenschaftler und -Lehrer, kultur- und geistesgeschichtlich interessierte Menschen.

Probenummern und Prospektkarten mit Firmen-Eindruck für Ihre Werbung stehen zu Ihrer Verfügung.



**VERLAG ANTON PUSTET**  
SALZBURG—LEIPZIG

Es erschien:

## Geschichte der Neustadt Hildesheim

von

Professor Dr. J. Gebauer, Stadtarchivar

VIII und 240 Seiten 8° mit 8 Bildtafeln  
und 1 Stadtplan

Broschiert RM 4.50, Ganzleinen RM 6.—

Seiner vor einer Reihe von Jahren erschienenen zweibändigen Geschichte der Stadt Hildesheim, läßt der Verfasser die Geschichte der Neustadt folgen. Das Buch bietet die notwendige Ergänzung zu jenem großen Werk und gestattet wertvolle Einblicke gerade in das innere Leben einer bekannten alten Stadt.

\*

## Die Münzen der Stadt Hildesheim

Im Auftrage des Oberbürgermeisters der Stadt  
Hildesheim bearbeitet von

Heinrich Buch und † Max v. Bahrfeldt

XII und 361 Seiten gr.-4° mit 10 Textabbildungen  
und 12 Lichtdrucktafeln

Broschiert RM 18.50, geb. Ganzleinen RM 22.—

Die Namen der beiden Verfasser bieten Bürgschaft für die wissenschaftliche Höhe des prächtig ausgestatteten Werkes.

Hildesheim



August Lag

## Sommerplakat!



Ausführung: fünffarbig Offset

Größe 63,5×88 cm; Preis RM -.30

Bringen Sie dieses farbenfreudige Plakat überall an, wo Sie sich Wirkung davon versprechen; es wirkt für Sie in den Sommermonaten

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig

